

Wettbewerbe beim Dekanatsjungschützentag.

Erfolgreiche Jungschützen



Die Jungschützen im Dekanat Gangelt/Selkant ermittelten beim Dekanatsjungschützentag ihre Sieger.
Foto: Dekanat

GANGELT/SELKANT Den Dekanatsjungschützentag 2023 im Dekanat Gangelt/Selkant richtete die St. Johanni Schützenbruderschaft Gangelt aus. Er begann mit einem Wortgottesdienst in der Kirche St. Nikolaus. Es folgten das Lasergewehrschießen der Kinder und die spannenden Wettkämpfe der Dekanatschüler und Dekanatsjugend. Als weiterer Wettbewerb stand der traditionelle GS-Cup auf dem Programm. Hierbei schießt ein Alters-Schütze mit zwei Schüler- bzw. Jugendschützen in einer Mannschaft.

Bei der Siegerehrung waren auch Dekanatsbundesmeister Norbert Küppers und Dekanatspräses Daniel Wenzel dabei. Neuer Dekanatschülerprinz ist Ian Ruers mit 27 Ringen von der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Tüddern, stellvertretender Dekanatschülerprinz ist Jannik Melchers, 24 Ringe, St. Josef Schützenbruderschaft Stahe-Niederbusch-Hohenbusch. Dekanatsprinz ist Lars Kelleners, 24 Ringe, St. Sebastianus Schützenbruderschaft Tüddern, sein Stellvertreter Diovi Dventt, 12 Ringe, St. Hubertus Schützenbruderschaft Süsterseel.

Bei der Einzelwertung ging Platz eins im Schülerpokal an Ian Ruers, Tüddern, im Jugendpokal gewann Lennart von Ameln vor Bas Ruers und Lars Kelleners, alle aus Tüddern. So ging auch der erste Platz im Jugendpokal der Mannschaften nach Tüddern. GS-Cup-Sieger wurde Breberen, bester Einzelschütze beim GS-Cup war Claudio Casti aus Breberen mit 49 von 50 Ringen. Beim Schießen mit dem Lasergewehr erreichte Pascal Knarren 57 Ringe, Zweiter wurde Robin Knarren mit 40 Ringen, beide von der St. Peter und Paul Schützenbruderschaft Schalbruch. (red)